



## Medienmitteilung

Villigen PSI, 8. Juli 2003

**PSI spannt mit niederländischer Risikokapital-Firma zusammen**

# Schweizer Hightech wird international vermarktet

**Das Paul Scherrer Institut (PSI) und Planet Capital wollen gemeinsam die am PSI entwickelten Energietechnologien kommerziell verwerten. Planet Capital, ein Risikokapital-Unternehmen aus den Niederlanden, ist spezialisiert auf die Vermarktung von Technologien, die eine nachhaltige Entwicklung gewährleisten.**

Die allgemeine Energieforschung am PSI konzentriert sich auf Projekte, die wesentlich zur Schonung der Umwelt beitragen. Dazu gehören die Nutzung erneuerbarer Energien wie Sonne und Biomasse, die effiziente Energieumwandlung mit Brennstoffzellen sowie die Verbrennung mit geringen Schadstoff-Emissionen. Als multidisziplinäres Forschungszentrum kann das PSI mit seinen Grossanlagen das erforderliche fachübergreifende Know-how voll ausspielen. Daraus resultieren bei einem Budget von jährlich 30 Millionen Franken im allgemeinen Energiebereich zahlreiche Verfahren und Prototypen, die bereit sind für die Vermarktung.

### Lücke zwischen öffentlicher Forschung und Kommerzialisierung schliessen

Um seinen Energietechnologien den Marktzutritt zu ermöglichen, arbeitet das PSI nun mit Planet Capital zusammen. Die Risikokapital-Firma aus Zeist südlich von Amsterdam hat sich spezialisiert auf die Kommerzialisierung von Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energien. Sie wird die entsprechenden Produkte des PSI evaluieren, Finanzierungsmöglichkeiten vorschlagen und die Gründung geeigneter Spin-off-Unternehmen unterstützen. Diese Aufgaben sollen die Lücke zwischen der öffentlich finanzierten Forschung und dem frühen Stadium der Vermarktung schliessen. Bereits grosse Erfahrung sammeln konnte Planet Capital mit Mandaten in der Europäischen Union und in den USA. Zu ihren Partnern zählen grosse Forschungszentren und bekannte Industrieunternehmen.

Das PSI als grösstes Energieforschungsinstitut der Schweiz macht sich stark für die Verwertung seines Wissens. So kann die Gruppe für Technologietransfer mehrere Highlights vorweisen. Dazu zählen die Brennstoffzellen zum Antrieb des Personenautos VW Bora HY.POWER und für das mobile Kraftwerk PowerPac. Erarbeitet wurden auch computergestützte Szenarien für eine umweltschonende Stromversorgung in China – zusammen mit ABB und andern Partnern. Ausserdem hat das PSI allein im vergangenen Jahr 10 Patente angemeldet, 9 Lizenzen vergeben und eine weitere Spin-off-Firma ins Leben gerufen.

### Für weitere Auskünfte:

Paul Scherrer Institut [www.psi.ch](http://www.psi.ch)  
Dr. Philipp Dietrich, Leiter Technologietransfer  
CH-5232 Villigen PSI / Switzerland  
Tel. +41-(0)56 310 45 73, [philipp.dietrich@psi.ch](mailto:philipp.dietrich@psi.ch)

Planet Capital [www.planetcapital.nl](http://www.planetcapital.nl)  
Dr. Albert Fischer, Managing General Partner  
Bergweg 171, 3707 AC Zeist / The Netherlands  
Tel. +31-30-6668318, [albert@planetcapital.nl](mailto:albert@planetcapital.nl)

Der Text dieser Medienmitteilung sowie ein Bild (in hoher Auflösung) zur Brennstoffzellenforschung am PSI lassen sich vom Internet herunterladen: [http://www.psi.ch/news\\_events/news\\_events.shtml](http://www.psi.ch/news_events/news_events.shtml)

### Kontakt für Medien:

Beat Gerber, Verantwortlicher für Kommunikation  
Paul Scherrer Institut  
CH-5232 Villigen PSI

Telefon 056 310 29 16  
Telefax 056 310 27 17  
E-Mail [beat.gerber@psi.ch](mailto:beat.gerber@psi.ch)